

08.11.2016 | Produkte

## Wie geht es mit Immobilien-Wandelanleihen jetzt weiter?

Die Korrektur an den Immobilienaktienmärkten sei möglicherweise noch nicht zur Gänze abgeschlossen, die nahende Bodenbildung biete allerdings Chancen, meint Dr. Gerhard Kratochwil, Managing Director der Wandelanleihen-Boutique Convertinvest Financial Services GmbH. Grund zur Nervosität besteht nicht



Dr. Gerhard Kratochwil, CEO der Wandelanleihen-Boutique Convertinvest Financial Services GmbH mit Sitz in Brunn am Gebirge bei Wien

Der Monat Oktober war für den CONVERTINVEST Global Convertible Properties Fonds, den ersten seiner Art, der sich ausschließlich mit Immobilienwandelanleihen beschäftigt, kein angenehmer, verlor doch die thesaurierende institutionelle Tranche des mittlerweile um die 90 Millionen Euro schweren Fonds 1,66 Prozent. Anfang November ging es dann in der Tonart weiter, per 07.11. waren nurmehr neunzig Basispunkte year-to-date Performance übrig. Damit liegt man aber YTD und auf ein Jahr noch immer im Top-Quartil.

### Kommt jetzt die Wende?

Dr. Kratochwil dazu: "Fakt ist, dass in den ersten Novembertagen Immobilienaktien weitere drei Prozent verloren haben. Sie sollten sich im Verlauf des Novembers der Korrekturtiefe von 2013, 2015 und Anfang 2016 bei 15 Prozent annähern. Nach Abschluss der Bodenbildung steigt aus unserer Sicht die Wahrscheinlichkeit eines positiven Effektes auf Immobilienaktien durch einen tatsächlichen Zinsschritt der FED."

### Bald drei Jahre alt, noch immer 5,49 Prozent Performance p.a.

Der CONVERTINVEST Global Convertible Properties Performance wies Ende Oktober ein Delta: 23,21 Prozent auf. Die Duration liegt bei 1,92 Jahren. Seit Auflage am 30.12.2013 kommt man per 07.11.2016 in der institutionellen thesaurierenden Tranche auf eine annualisierte Performance von 5,49 Prozent und liegt damit weit vor dem Durchschnitt der Peers in der Morningstar-Kategorie "Wandelanleihen Global EUR-hedged"

Man muss kein Prophet sein um voauszusagen, dass nach Erreichen des dreijährigen Track Records zur Jahreswende 2016/17 das institutionelle Interesse angesichts der exzellenten Leistung in den Folgemonaten sprunghaft zunehmen wird. (kb)